Ä8 Absätze zum Thema Bildung im Landeswahlprogramm-Entwurf

Antragsteller*in: Tilo Pätzolt (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Text

Von Zeile 161 bis 165 einfügen:
für unsere Schüler*innen nutzbar zu machen, verbessern wir den Zugang von Menschen aus anderen Fachrichtungen zum Schuldienst. Die Kernaufgabe von Lehrkräften ist guter Unterricht. Die Arbeitszeiten von Lehrkräften sollten zwar auch Platz für Elterngespräche, Teamsitzungen, Fortbildungen und Supervision lassen. Im Fokus muss aber wieder der Unterricht stehen. Lehrkräfte sollen so weit wie nur irgend möglich von Verwaltungstätigkeiten befreit werden. Auch deshalb sind vielfältige Professionen an Schule nötig: Damit sich Lehrkräfte auf guten Unterricht konzentrieren können. Bei steigendem Personal und ausreichend Schulplätzen wollen wir zudem die Stundendeputate verringern und die Größe von Klassen verkleinern.

Begründung

Es ist allgemein bekannt, dass der Beruf der Lehrkraft mittlerweile mit vielen fachfremden Tätigkeiten überfrachtet wird und Lehrkräfte einen Großteil ihrer Arbeitszeit mit Tätigkeiten verbringen die unterrichtsfremd sind. Um guten Unterricht zu gewährleisten brauchen Lehrkräfte eine Entlastung. Dann bleiben auch Lehrkräfte länger gesund und länger motiviert. Junge Menschen können dann leichter für die Lehrer*innenberuf gewonnen werden. - Zum Text - unmittelbar davor steht ein Satz der für mich den Fokus aufs Gegenteil legt: die Verantwortung der LK fürs Drumherum zu betonen. Auch wenn die aufgezählten Punkte sicher nicht zu bestreiten sind, scheint mir der Fokus gegenteilig. Ich habe aber den Satz zunächst nicht löschen wollen, daher aber einen Satz vorangestellt und ein "zwar auch" eingefügt. Sonst hätte sich mein Vorschlag vielleicht widersprüchlich gelesen. Der letzte Satz "Auch deshalb..." kann wegfallen, es ist nur eine Begründung im Text und schlägt einen Bogen zur Einleitung des Absatzes.